

1616 April 19.

A

KAUFVERTRAG ZWISCHEN STATTHALTER [MELCHIOR BRANDENBERG] ALS KAEUFER UND CHRISTOPH KLAUSER ALS VERKAEUFER

Es wird hiermit öffentlich zur Kenntniss gebracht, dass "herr Statthalter [Melchior Brandenber]g¹ dem herrn Christoffel Clausser sines [Brandenburgs?] Schwähers [= Schwiegervaters Michael Wickart] seligen hus Jm namen siner Schwyger [= Schwiegermutter] Dorothea Shellin [- Brandenburg war der Gatte von Anna Wickart -] hatt abkhauft, Alles was Nutt und nagel begriffen thut solle darin bliben, Unnd Jst tiser Khauff hingeben und Beschechen umb Zwölfffhundert guldin gutts bares geldts, unnd gerechter Zugerwehrung, dergstallt Zuzahlen[:]

Erstlich so soll gedachte Frow über sich nemmen Zuzahlen uff Martini des 1616 Jars minen herren [Stabführer und Rat der Stadt Zug?] Zweyhundert guldin. Dem herrn Amman [Konrad III.] Zur Lauben einhundert, und ... Schuldthess [des Grossen Rates, Kaspar] Wysenbach Einhundert guldin legen, Er Clausser soll aber den Zinss Zegeben schuldig sin, demnach uff ... Pfingsten soll Dorothea Shellin Jme Clausser dryhundert guldin geben, und die ohne Zinss. auch gibt sy Jm Zweyhundert guldin uff Niclaus honegger die sol er von Jm Inzüchen, Und was dan noch daruff gehörig Jst, soll gedachte Frow dem gemelkten Clausser uff Martini des 1616 Jars ohne Zinss usszalen, Also das die volkhommen Summ die ... [1200] guldin erleidt und bezaltt Sind." Als Zeugen hätten der Handänderung beigewohnt: Johann Landtwing, des Rats von [Stadt und Amt] Zug; Hptm. Kaspar Brandenburg; Leutnant Niklaus Wickart; Jakob Kündig, Zoller [der Stadt Zug]; "Und Jch

Hans Brandenburg Stattschriber Zug."

1) Text zerstört

Kopie - AH 4, 72 (aufgeklebt)

[ca. 1620]

A

SCHREIBEN [VON STABFUEHRER UND RAT DER STADT ZUG AN LANDAMMANN UND LANDRAT VON URI]

Ihr Schreiben vom 4. ds. sei ihnen am 16. ds. "Postenwiss" zuge-